

nicolas robert lang

Debütalbum: Abendmahl südlich von Rimini

Brutal direkt, aber ungemein poetisch, wortgewandt und humorvoll beleuchtet er in „Abendmahl südlich von Rimini“ die dunkle Seite der Kirche, eine unmenschliche Flüchtlingspolitik und stellt sich die ewige Frage nach dem tieferen Sinn menschlicher Existenz.

Mithilfe der österreichischen Trinität von makabrem Schmah, Liebe und Alkohol ergründet **nicolas robert lang** in seinem Debütalbum die ewige Frage nach dem tieferen Sinn menschlicher Existenz.

Weder bissige Gesellschaftskritik noch die schöne (und weniger „schöne“) Poesie kommen hierbei zu kurz und werden wortgewandt wie humorvoll in eingängige Tracks verpackt.

Bei **Gschicht´n aus der Sakristei** stockt der Atem nicht nur ob der schönen Reime, bei **Zyankali und Schmusen** und bei **Chardonnay** spürt man das Auf und Ab der Liebe und des Lebens an sich, bevor uns das titelgebende **Rimini** mit seiner täuschend lieblichen Musik auf den Boden der unmenschlichen Flüchtlingspolitik zurückholt.

Gschicht´n aus der Sakristei: Was in der Sakristei passiert, bleibt in der Sakristei.

Einen melancholisch-absurden Jahrmarkt irgendwo zwischen Alice im Wunderland und Michel aus Lönneberga beschert uns das Lied **Abend auf der Promenade**.

Und wenn im nebligen November die Blaukrauthäupteln wie abgetrennte Köpfe auf dem **Blaukrautföd** liegen, kann man schonmal ins Grübeln über den Sinn des Lebens kommen.

Bevor die Suppn aufgwarmt is, ist es Zeit für dich zu sterben – eine unverwechselbare Zeile aus dem Liebeslied **Zyankali und Schmusen**. Der absolute Nullpunkt des Hedonismus: selbstbestimmte Lusterfüllung durch Liebe und Tod.

I daschnauf des nimma: Teufels Werk ohne Gottes Beitrag. Da kann einem schon einmal die Luft wegbleiben, wobei die Qualen der Sehnsucht jene der Schwindsucht meist noch übertreffen.

Marlene Janschütz und **nicolas robert lang** im Lied mit dem Titel **Vorhang** - stimmlich an sehr gegenteiligen Rändern der Tonleiter - gefühlsmäßig jedoch in vertrauter Einigkeit über die Liebe, die wahrscheinliche älteste, unerfüllbare Sehnsucht, die Zuhörer*innen in eine wohlige, aber traurige Sentimentalität sinken lässt.

Das nächste Lied **Irgendwonn, wurscht wonn**, existiert eigentlich gar nicht. Es ist nur eine Erinnerung.

nicolas robert lang

Inspiziert von Pumuckls „Und was sich reimt ist gut“ neigt sich das Album mit einer humorvollen Hommage an den Durst dem Ende zu. Hier sollte man wirklich keinen tieferen Sinn suchen. Wenn sich **Chardonnay** gar so gut auf Schädelweh reimt, kann man als Texter einfach nicht widerstehen.

Rimini, den Titelsong des Albums, widmet **nicolas robert lang** einer Friedensnobelpreisträgerin – und zwar der Europäischen Union. Diese befindet sich allerdings im Gegensatz zu Persönlichkeiten wie Bertha von Suttner oder Nelson Mandela eher in der „Schmuddelecke“ der Preisträger*innen. Eine Institution, die täglich wissentlich tausende Menschen im Mittelmeer ertrinken lässt, sollte nämlich nicht nach Oslo, sondern höchstens nach Den Haag eingeladen werden. Da wir aber als Bürger*innen Teil dieser Union sind, richtet sich das Lied ebenso an uns alle!

Kurz gesagt: Von der dunklen Seite der Kirche, nebulösen Blaukrautfeldern bis hin zu schwindsüchtigem Dadaismus ist alles dabei. Musikalisch offenbart **nicolas robert lang** in reduzierter Art und Weise eine Vielschichtigkeit, wie sie in der heimischen Popmusik nicht so oft zu hören ist. Unterstützt von ebenso jungen Kolleg*innen mit Percussion, Horn und Backgroundgesang strahlt **„Abendmahl südlich von Rimini“** eine durchwegs treibende Atmosphäre voll jugendlicher Spielfreude aus.

Musikalisch bedient **nicolas robert lang** eine weitere Nische des beinahe undefinierbaren Genres Austropop. Die Verwendung traditioneller Instrumente gemahnt in einigen Momenten an Hubert von Goisern, Anleihen für das Songwriting nahm sich der Musiker allerdings eher von Joni Mitchell und Paul Simon. Der poetisch-politische Inhalt der Lieder steht eigentlich im Widerspruch zur Einfachheit der Musik, aber vielleicht macht gerade das den Reiz von **„Abendmahl südlich von Rimini“** aus.

Besetzung:

nicolas robert lang (Gitarre, Gesang), Philipp Endl (Percussions), Marlene Janschütz (Gesang), Johannes Gerl (Horn), Felix Brandauer (Steirische Harmonika)

Nicolas Robert Lang

Abendmahl südlich von Rimini

Erscheinungstermin: 13. Oktober 2023

Musik CD 14,00 €

Vinyl 21,00 €

Erhältlich über den eigenen [Webshop](#) sowie Streaming über [Spotify](#)